

## Presseinformation

PI 273

SpanSet verschärft den Schnittschutz

### NoCut<sup>®</sup> – Next Generation

*Scharfe Kanten sind eine der Hauptursachen für Defekte an Anschlagmitteln und dadurch verursachte Unfälle. Der NoCut-Kantenschutzschutz von SpanSet GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg, schützt textile Anschlagmittel vor Beschädigungen durch Einschnitte. Jetzt hat SpanSet diese Produktfamilie grundlegend überarbeitet und verbessert.*

Bei der Markteinführung vor 4 Jahren stellte SpanSet unter dem Markennamen „NoCut“ Schnittschutzprodukte aus Spezialfasern mit besonders hoher Schnitt- und Abriebfestigkeit vor. Sie schützen textile Anschlagmittel vor Beschädigungen durch scharfe Kanten und raue Oberflächen. Da die zu hebenden Lasten jedoch immer höhere Gewichte haben, verlangen die Kunden Schnittschutzprodukte für Rundschlingen und Hebebänder mit immer höheren Tragfähigkeiten. SpanSet hat daher an der Prozesstechnik bei der Herstellung seiner NoCut-Schutzschläuche und -Pads gefeilt. Ein um den Faktor 3 verbesserter Schnittschutz und neue Produktvarianten für ein immer größeres Anwendungsspektrum sind das Ergebnis.

Um die Praxistauglichkeit von NoCut realitätsnah zu testen, hat SpanSet eine spezielle Prüfanlage gebaut, strenge Prüfkriterien und Qualitätsanforderungen definiert. Grundlagen auf deren Basis belastbare Aussagen zur Schnitteinwirkung unter Tragfähigkeit erstmals möglich und durch die DEKRA zertifiziert wurden. Entwicklung von kundenspezifischen Sonderlösungen sind vor diesem Hintergrund jederzeit möglich und bieten auf der Grundlage

SpanSet GmbH & Co. KG  
Jülicher Straße 49-51  
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0 176) 5142 4586  
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail  
spanset.huerten@yahoo.de  
Internet: [www.spanset.de](http://www.spanset.de)



definierter Produkteigenschaften eine solide, sichere Arbeitsgrundlage.

Der erhöhte Schnittschutz erschließt für SpanSet nun auch neue, zusätzliche Anwendungsgebiete mit hohem Wachstumspotential. Daher hat SpanSet seine NoCut-Produktpalette entsprechend angepasst und erweitert:

**NoCut sleeve** ist ein gewebter Schutzschlauch aus Spezialfasern, der sich bereits in den letzten Jahren bewährt hat. Dank neuer Prozesstechnik hat sich seine hohe Schnitt- und Abriebfestigkeit nun noch weiter erhöht. NoCut sleeve wird vor dem Hebevorgang auf das Anschlagmittel aufgezogen. Seine glatte Innenseite erleichtert beim Heben die ausgleichende Bewegung des Anschlagmittels im Gewebeschlauch. NoCut sleeve eignet sich z.B. sehr gut für das Heben und Wenden von Coils. Die neue Variante „NoCut sleeve mit Mittelnaht“ dagegen wird direkt in Kombination mit den Rundschlingen Magnum-X, SupraPlus, Liftex und Twintex ausgeliefert. Bei dieser Variante sorgt eine zusätzliche Längsnaht im Schutzschlauch dafür, dass sich die Schlingen beim Anschlagen nicht im Schlauchinnern übereinander legen können.

**NoCut pad** besteht aus dem schützenden Schlauchgewebe und einem innen liegenden Trägergewebe. Im Vergleich zu NoCut sleeve ist beim NoCut pad die Schutzwirkung höher, da hier zwei Schichten des Gewebes zwischen Anschlagmittel und der scharfen Kante der Last liegen. Einen noch weiter erhöhten Schnittschutz bietet die 4-lagige Ausführung, die selbst bei kritischen Hebevorgängen für die bestmögliche Sicherheit sorgt. Im Gegensatz zu NoCut sleeve wird das NoCut pad genau da montiert, wo beim Heben die scharfe Kante anliegt. 3 verschiedene, praktische Verschlusstechniken ermöglichen ein schnelles Anbringen und Umrüsten – selbst wenn das Anschlagmittel bereits am Kranhaken hängt.

SpanSet GmbH & Co. KG  
Jülicher Straße 49-51  
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0 176) 5142 4586  
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail  
spanset.huerten@yahoo.de  
Internet: www.spanset.de



**NoCut bumper** ist ein im Dialog mit den Kunden entwickeltes neues Produkt der NoCut-Familie. Es ist sehr flexibel in der Anwendung und kann beim Hebevorgang an kritischen Stellen schnell ohne Fixierung zwischen Last und Anschlagmittel gelegt werden. NoCut bumper besteht aus einem schützenden Gewebeslauch mit innen liegenden Gurtbandlagen. Sie polstern das NoCut bumper auf, vergrößern so den Radius der Kante und erhöhen dadurch den Schnittschutz. NoCut bumper wird immer dann eingesetzt, wenn NoCut sleeve und NoCut pad nicht verwendet werden können, z.B. an schlecht zugänglichen Stellen oder bei speziellen strukturierten Oberflächen, wie z.B. Rippen oder Spiralen.

Die Wahl zwischen den einzelnen Produkten hängt von der geplanten Anwendung ab. Ein Produkt-Konfigurator auf der Microsite des Unternehmens unterstützt Kunden bei der Produktauswahl. Kantenradien mit einer Produktzuordnung sorgen für Transparenz und Anwendungssicherheit, die in dieser Form nur SpanSet bietet.

Den Produkt-Konfigurator und weitere Informationen zur NoCut Produktfamilie finden Sie unter [www.spanset-nocut.de](http://www.spanset-nocut.de).

SpanSet GmbH & Co. KG  
Jülicher Straße 49-51  
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0 176) 5142 4586  
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail  
spanset.huerten@yahoo.de  
Internet: [www.spanset.de](http://www.spanset.de)



Bildmaterial



Abb.1: Wenden eines Coils mit einem Hebeband im schützenden NoCut sleeve.



Abb.2: Die neue Variante des NoCut sleeve trennt die beiden Stränge einer Rundschlinge durch eine Längsnaht voneinander.

SpanSet GmbH & Co. KG  
Jülicher Straße 49-51  
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0 176) 5142 4586  
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail  
spanset.huerten@yahoo.de  
Internet: www.spanset.de





Abb.3: Die vereinfachte Konstruktion der Befestigungselemente erleichtert das Befestigen der NoCut pads.

SpanSet GmbH & Co. KG  
Jülicher Straße 49-51  
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0 176) 5142 4586  
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail  
spanset.huerten@yahoo.de  
Internet: [www.spanset.de](http://www.spanset.de)

